

Fotoausstellung: 30 Jahre Demokratiebewegung in Taiwan. Eine Dokumentation des taiwanischen Fotografen Sung Lung-Chuan



Foto von Sung Lung-Chuan: Demonstration in Taipei vor dem Präsidentenpalast am 11. Mai 1988

Sung Lung-Chuan (geb. 1957) ist seit 40 Jahren als Fotograf tätig. Als Anhänger der politischen Opposition Taiwans sah er in der Fotografie ein damals noch unzureichend genutztes Potenzial, da die regierungskritischen Magazine bis Mitte der 1980er-Jahre eher unprofessionell mit Zeichnungen als mit Fotografien gestaltet wurden. Sung empfand dies als einen Missstand, der der wachsenden Bedeutung der Opposition nicht gerecht wurde. Seine Straßenfotografie zeigt historische Schlüsselereignisse wie die Aufhebung des Kriegsrechts 1987. In dieser Phase waren seine Aktivitäten aufgrund der Zensur nicht risikolos. Sung nahm damals auch aktiv an der Organisation von Demonstrationen teil. Heute bieten die Fotodokumentationen für Sung Lung-Ch'üan eine Möglichkeit zur Vergangenheitsbewältigung. Dieser Prozess, auch als "Transitional Justice" bezeichnet, dauert in Taiwan bis in die Gegenwart an. Für manche bedeutet er eine Chance zur Aufklärung und Gerechtigkeit, für andere einen Rückblick auf Scham, Schmerz und Selbstvorwürfe.

Eingang zur Webausstellung [hier](#).